

hat, an die Veröffentlichung seiner Arbeit zu gehen, und das von ihm oft ausgesprochene „ich weiß nicht“ kann ihn nicht treffen; ja es steht zu hoffen, daß aus unverschuldeten Unkenntnis der Verhältnisse entspringende Mängel und Fehler eine heilsame Diskussion auslösen und so eine Klärung von mancherlei Fragen herbeiführen, die im allgemeinen Interesse durchaus wünschenswert ist.

Wir wünschen und erwarten also, daß weitere, hoffentlich nicht allzuferne neue Auflagen des Werkes die Aufhellung des hier und da noch bestehenden Dunkels bringen möchten. Kommt es dazu, dann wird Verf. auch gut tun, sein Werk auf die Zuverlässigkeit in bezug auf theoretische und allgemeine technische Bemerkungen genauer durchzusehen. — Ausführungen, wie sie auf S. 38, 115, 162 163, 173 und 251 über Kompression und Expansion von Luft und über die Arbeit von Dampfmaschinen gegeben werden, enthalten Irrtümer, die einige Unkenntnis der einschlägigen physikalischen Vorgänge verraten. In demselben Sinne ist die Angabe, wie die auf S. 195 gemachte, daß der aus den Bicarbonatzersetzen entweichende Dampf eine Temperatur von mindestens 100° haben müsse, um entweichen zu können, unrichtig. Die Bemerkung auf S. 92, daß NaHCO_3 „unlöslich“ sein soll in Salzlösungen von bestimmter Konzentration, ist wohl nur ungenau im Ausdruck. Der auf Seite 144 und 145 versuchte übrigens überflüssige Nachweis eines Doppelsalzes in NaCl , NH_4Cl erscheint verunglückt, denn es ist selbstverständlich, daß nach vorheriger Zusammenstellung äquivalente Mengen irgend welcher Salze später bei der Untersuchung wiedergefunden werden. Daß nach S. 261 in Staßfurt täglich 30 000 dz Chlormagnesium fortlaufen sollen, beruht wohl nur auf einem Schreib- oder Druckfehler.

Es ist hier nicht der Platz, auf verschiedene sachliche Ausführungen des Verf., Vorschläge usw. einzugehen; ausdrücklich aber bemerke ich, daß es durchaus nicht die schlechtesten Bücher sind, die gelegentlich zu einer Diskussion herausfordern.

Recht schade ist, daß Verf., zumal bei seinem unverkennbaren Streben nach theoretischer Ausreifung, nicht mehr die jüngst erschienene und auch in diesen Blättern zum Abdruck gebrachte treffliche Arbeit von Fedotieff „über den Ammoniak-Sodaprozeß vom Standpunkte der Phasenlehre“ verwerten konnte.

Kubierschky.

Patentmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 3./7. 1905.

- 8n. B. 37 438. Verfahren zur Erzeugung von **Buntätzdrucken** auf gefärbten **Textilfasern**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 16./6. 1904.
- 10a. P. 16 138. Verfahren, die **Destillation** feuchten Rohgutes, wie Torf, Holz, Kohle, durch **Wärmeaustausch** zwischen den gasförmigen Zu- und Abgängen des Destillationsofens und des diesem vorgesetzten Trockenraumes, wirtschaftlich zu gestalten. Asmus Jabs, Moskau. 31./5. 1904.
- 12d. J. 7652. **Filterzelle** für SchwemmfILTER. Nikolaus Immelen, Aachen, Karlsgraben 54. 30./12. 1903.
- Klasse:
- 12i. D. 14 895. Verfahren zur Darstellung von **Zinkperborat**. Deutsche Gold- & Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Frankfurt a. M. 13./7. 1904.
- 12i. D. 15 299. Verfahren zur Darstellung von **Magnesiumperborat**. Zus. z. Anm. D. 14 895. Dieselben. 29./10. 1904.
- 12l. E. 10 054. Verfahren zur Herstellung von perchloratfreiem **Natronsalpeter**. Dr. Ernst Eger, Harburg a. Elbe, Gartenstr. 15. 18./5. 1904.
- 12p. F. 18 857. u.F. 19 043. Verfahren zur Darstellung von nichtfärbenden **Sulfosäuren** der Thiazolreihe. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 13./5. 1904 und 30./6. 1904.
- 12q. A. 10 721. Verfahren zur Darstellung von Salzen aus **Naphtolsulfosäuren** und **p-Aminobenzoëureäthylester**. A.-G. für Anilinfabrikation, Berlin. 12./2. 1904.
- 12q. W. 22 209. Verfahren zur Herstellung von diazotierbaren **Aminovertbindungen**. Dr. Arthur Weinschenk, Mainz, Fischtorpl. 21. 2./5. 1904.
16. A. 10 477. **Kadaververnichtungs- und Verwertungsapparat**. mit Jalousietrommleinsatz. Aktienmaschinenbau-Anstalt vorm. Venuleth & Ellenberger, Darmstadt. 16./11. 1903.
- 18a. S. 20 118. Verfahren, **eisenhaltige Stoffe**, wie z. B. Kiesabbrände, die Schwefel, Zink, Blei usw. führen, durch **Versehmelzen** für sich oder in Mischung untereinander für die Verhüttung auf Eisen geeignet zu machen. Hugo Solbiský, Witten a. d. Ruhr. 5./10. 1904.
- 23a. L. 19 613. Verfahren zur Herstellung von **Fettmischungen**. Dr. Isaac Lifschütz, Berlin, Schleswiger Ufer 4. 20./1. 1904.
- 24e. D. 15 228. Verfahren zur Erzeugung **teararmer Gase**, bei dem die Verbrennungsluft in die glühende Zone des Gaserzeugers eingeführt wird und der Hauptteil dieser Luft in derjenigen Richtung strömt, in welcher der Brennstoff den Gaserzeuger durchwandert. Dinglersche Maschinenfabrik A.-G., Zweibrücken. 1./10. 1904.
- 53i. H. 34 130. Verfahren zur Herstellung einer **Oxyhämoglobinlösung**. Willem Jansen Jan Hendrikszoon, s'Gravenhage. 10./11. 1904.
- Reichsanzeiger vom 6./7. 1905.
- 4f. E. 10 639. Vorrichtung zum **Aufhängen** der **Glühstrümpfe** in Abbrennmaschinen. Export-Gasglühlicht-Gesellschaft m. b. H., Weißensee bei Berlin. 17./2. 1905.
- 6a. T. 10 368. **Abräumvorrichtung** für Malzdarren. I. A. Topf & Söhne, Erfurt. 22./4. 1905.
- 6b. P. 15 987. Kombinationsverfahren zur Abscheidung des Vor- und Nachlaufs bei der **periodischen und kontinuierlichen Destillation**. und Rektifikation von Spiritus. Otto Pampe, Halle a. S., Kirchnerstr. 9. 21./4. 1904.
- 6b. S. 19 644. Verfahren zur Reinigung von **Grühamalz** für **Maischeu** der Brennerei und **Preßhefefabrikation**. Carl I. Somlo, Temesvar, Ung. 26./11. 1903. Priorität vom 13./3. 1903 (Ungarn).
- 6b. Sch. 20 523. Verfahren zur **Würzegegewinnung** im kontinuierlichen Betriebe unter Benutzung mehrerer übereinander angeordneter und miteinander verbundener, mit Preß- und Transportvorrichtungen und zum Teil mit Sieben versehener zylindrischer oder muldenförmiger Preß- und Auswaschgefäß. Paul

Klasse:

- Scholz, Charlottenburg, Pestalozzistr. 102. 20./6. 1903.
- 6c. D. 14 086. Flaschenverschluß zum **Enthefen** von Champagner in Flaschen. Adolf Drusenbaum, Frankfurt a. M., Blücherstr. 21. 31./10. 1903.
- 12i. B. 37 919. Verfahren zur Darstellung haltbarer **Hydrosulfite**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 18./8. 1904.
- 12l. E. 9087. Verfahren zur Zersetzung von **Leichtmetallsulfaten** im elektrischen Ofen. Dr. Rudolf Freiherr von Erggelet, Wien. 16./3. 1903. Priorität vom 5./1. 1900. (Österreich).
- 21p. C. 12 892. Verfahren zur Darstellung von **Diäthylmalonylcarbonyldiharnstoff**. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden. 15./7. 1904.
- 12p. F. 18 673. Verfahren zur Darstellung von **C-C-Dialkylbarbitursäuren**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 18./3. 1904.
- 12p. F. 19 490. Verfahren zur Darstellung des asymmetrischen *a,β*-**Dinaphthazins**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 9./11. 1904.
- 12p. M. 24 917. Verfahren zur Darstellung von **Triiminobarbitursäuren**. Fa. E. Merck, Darmstadt. 10./2. 1904.
- 12p. M. 25 828. Verfahren zur Darstellung von **C-C-Dialkylbarbitursäuren**. Zus. z. Anm. C. 12 388. Dieselben. 19./7. 1904.
- 21b. K. 27 806. Zwischenlage zur Trennung der **Elektroden** alkalischer Stromsammler unter Verwendung von **Zellulosederivaten**, Kölner Akkumulatoren-Werke Gottfried Hagen, Kalk bei Köln a. Rh. 2./8. 1904.
- 21f. D. 15 787. **Leuchtkörper** für elektrische Glühlampen. Deutsche Gasglühlicht A.-G. (Auergesellschaft), Berlin. 13./4. 1905.
- 21f. S. 20 925. **Bogenlichtelektrode** mit Metalleinlage. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. 27./3. 1905.
- 21h. C. 12 446. Ausführungsform des Verfahrens zur Herstellung von **elektrischen Heizkörpern** aus Legierungen von Silicium, Titan, Zirkon oder Thor. Zus. z. Anm. C. 12 347. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg, und Dr. Walther Nernst. 22./1. 1904.
- 21h. G. 19 182. Verfahren und Einrichtung zur Behandlung von **pulverförmigen Erzen** und dgl. im elektrischen Ofen. David Ranken Shirreff Galbraith, Remuera, Auckland, und William Steuart, Auckland, Neuseeland. 17./11. 1903.
- 22a. B. 38 623. Verfahren zur Darstellung von **Monoazofarbstoffen** für Wolle. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 29./11. 1904.
- 24e. G. 20 249. **Gaserzeuger** für teerfreies und trockenes Gas. Zus. z. Pat. 141 705. Arpad von Galocsy und Johann Terény, Budapest. 13./8. 1904.
- 24f. Seh. 21 348. Verteilungsvorrichtung für **Halbgasfeuerungen** zur Überführung der Kohle aus dem Schwellraum nach dem Verbrennungsraum. Hermann Schulze, Bernburg. 18./12. 1903.
- 26a. O. 4666. Verfahren zur Erhöhung der Ausbeute an Ammoniak bei der **Kohledestillation**. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. Ruhr. 21./10. 1904.

Klasse:

- 26b. C. 12 097. **Acetylenentwickler** mit vom Gasdruck abhängiger Carbidzuführung. I. B. Colt Company, Manhattan, V. St. A. 17./9. 1903.
- 29b. D. 14 627. Vorrichtung zur Wiedergewinnung der Lösungsmittel der **Nitrozellulose** für Maschinen zum Spinnen von Kollodiumseide. I. M. A. Denis, Reims, Frankr. 22./4. 1904.
- 39b. F. 17 732. Verfahren zum Regenerieren von **Kautschuk**. Dr. Paul Alexander, Charlottenburg, und Dr. Fritz Frank, Berlin. 26./6. 1903.
- 40a. C. 13 488. Verfahren zum Raffinieren von **Zink** und anderen Metallen durch **Destillieren** in ununterbrochenem Betriebe. Jacob Callmann und Rudolf Bormann, Berlin. 20./3. 1905.
- 45g. H. 31 122. Verfahren und Einrichtung zum **Entwickeln** und **Reifen** von **Käse**. Alexanderwerk A. von der Nahmer, A.-G., Remscheid. 13./8. 1903.
- 53d. B. 35 529. Verfahren und Apparat zum **Glasierten** und **Kandieren** von **Kaffee** und dgl. Georg Wilhelm Barth, Ludwigsburg. 26./10. 1903.
- 54l. B. 35 236. Verfahren zur **Vertilgung** des **Hen-** und **Sauerwurms**. Sebastian Berger, Östrich a. Rh. 16./9. 1903.
- 57b. S. 18 488. Mehrschichtige **photographische Platte** oder **Film**. Dr. John H. Smith, Zürich. 17./9. 1903.
- 64b. M. 27 190. Vorrichtung zur Verhütung der Schaumbildung beim **Afüllen gashaltiger**, mit Fruchtsaft gemischter **Getränke**. Carl Malmendier, Köln a. Rh., Mauritiusteinweg 69. 25./3. 1905.
- 78c. C. 12 586. Verfahren zur Darstellung von **Dinitroglycerin**. Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen, G. m. b. H., Neubabelsberg bei Potsdam. 18./3. 1904.
- 78c. W. 19 765. Füllung für **Sprengkapseln**. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G., Berlin. 20./10. 1902.
- 80c. K. 26 890. Neuerung an **Brennöfen**. G. W. Kraft, Dresden-N., Großenhainerstr. 92. 1./3. 1904.
- 82a. G. 19 652. Vorrichtung zum Kühlen von **Kaffeebohnen**, Malz und dgl. Alexius von Gülpen, Emmerich, a. Rh. 10./3. 1904.
- 85c. H. 34 312. **Klärapparat**, insbesondere für Abwasser. Paul Heyer, Prag-Smichow. 10./12. 1904.
- 89c. H. 32 978. Verfahren zur Reinigung von **Zuckerlösungen** durch systematische Ausfällung der Nichtzuckerstoffe mit Hilfe bekannter Reinigungsmittel. Isabella Schetke-Raffay geb. Hoflechner, Wien. 11./5. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Baldur für Seifen, Parfümerien. Waldheimer Parfümerie- und Toilettenseifen-Fabrik A. H. A. Bergmann, Waldheim i. S.

Collaurin für Goldpräparate für medizinische Zwecke. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul bei Dresden.

Cullinau für Farbstifte, Farben usw. Oppenheimer & Sulzbacher, Nürnberg.

Cyklop für Fettpräparate, Kitt. P. Scherber, Dresden-A.

Domus für Nahrungsmittel, chemische Produkte. Fa. Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Eulin für Polituren, Wichse. O. Fritzsch, Leipzig.

Eumäosin für Futtermittel, Viehpulver usw. F. Schuster, Ötzsch bei Leipzig.

Frigidon für Farben, Glasuren, Lacke usw. Rosenzweig & Baumann, Cassel.

Halol für Terpentinölersatz. Dr. L. Halle, Berlin.

Kavalin für Zündhölzer, Lederkonservierungsmittel, Putzpräparate usw. A.-G. Union, Vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg.

Kronprinzessin Wilhelm für diverse Chemikalien, Nahrungs- und Genußmittel. H. Reichel, Leipzig.

Mitin für pharmazeutische Präparate usw. Krewel & Co., G. m. b. H., Köln a. Rh.

Nissin für Parasitenvertilgungsmittel. A. Nägele, Cannstatt, Württ.

Panon für Stärke, Backhilfsmittel usw. Pase-walker Stärkefabrik, Pohl & Prigge, Pasewalk.

Phagocitin für chemisch-pharmazeutische Präparat. H. Rosenberg, Berlin.

Prämiu für pharmazeutische, diätetische, kosmetische und chemische Präparate. Richard Beier & Co., Frankfurt a. M.

Siramo für Öle, Kohlen, Zement usw. Fa. Martin Ocksen, Hamburg.

Thymoderm für chemisch-pharmazeutische und kosmetische Präparate. J. Jacobsohn, Kosten, Posen.

Venus für Gasglühlichtstrümpfe. Fa. Baruch Cars, Finsbury, Engl.

Zechit für Kunsteine, Kunststeinmasse, Beton usw. Zechstein- und Zechitwerke Bredelar G. m. b. H., Bredelar und Cassel.

Patentliste des Auslandes.

Behandlung von **Abwasser**. Henderson. Engl. 13 588/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Behandlung und Verwendung von **Abwässern**. McLean & Paterson. Engl. 1776/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Atzpasten** für das Ätzen gefärbter Gewebe. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 20 178/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung eines **alkoholfreien** Getränkens mittels Vakuum aus vergorener Flüssigkeit. Lin-zel und Bischoff. Engl. 17 651/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Ammoniakretorte. Herrmann A. Abendroth, Berlin. Amer. 792 379. (Veröffentl. 13./6.)

Elektrolytisches Niederschlagen von **Antimon**. Anson G. Betts, Troy, N. Y. Amer. 792 307. (Veröffentl. 13./6.)

Apparat zum Schmelzen von **Asphalt**. Vinden. Engl. 5469/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Azofarbstoff. Martin Herzberg. Amer. 792 032, 792 033, 792 034. Übertr. Farben-fabriken of Elberfeld Co., Neu-York, N. Y. (Veröffentl. 13./6.)

Lackbildender **Azofarbstoff**. Paul Julius und Ernst Fussenegger. Amer. 792 421. Übertr. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. (Veröffentl. 13./6.)

Herstellung von **Azofarbstoffen** und Zwischenproduktien hierfür. Dieselbe. Engl. 19 165 1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Bleiacetat**. Gebrüder Heyl & Co., G. m. b. H., und Wultze. Engl. 8662/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Bleiweiß**. Dieselben. Engl. 24 238/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Cyauiden**. Jacob Groß-mann. Amer. 792 259, 792 260, 792 261. Übertr. Grobmans Cyanide Patents Syndicate Ltd., Harpurhey, Manchester. (Veröffentl. 13./6.)

Herstellung der 1-Diazo-2-oxy- und 2-Diazo-1-oxy-naphthalinmono- **Di-** und **Trisulfosäure**. Anilinfarben- und Extraktfabrik vorm. J. R. Geigy. Frankr. 349 989. (Ert. 8.—14./6.)

Apparat zum Behandeln von **Eisenerz** zur Herstellung von Eisen und Stahl. M. Moore, Mel-bourne und T. h. J. Heskett, Brunswick, Victoria, Australien. Amer. 792 440. (Veröffentl. 13./6.)

Elektrischer Ofen. Frances A. J. Fritz Gerald und Peter M. Bennie, Niagara Falls, N. Y. Amer. 792 255. (Veröffentl. 13./6.)

Elektrischer Ofen. Ernst Haag. Amer. 792 022. Übertr. W. E. Heraeus, Hanau. (Veröffentl. 13./6.)

Farbe und Verfahren zur Herstellung derselben. William N. Blakeman jun., Neu-York. Amer. 792 114. (Veröffentl. 13./6.)

Verfahren zur Entfernung von **Fett** aus Baumwollabfall. Mitchell. Engl. 17 330/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von Leuko-Gallo-Cyaninfarbstoffen. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Engl. 7835/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Galvanische Batterie. Benjamin J. Bla-meuser, Chicago, Ill. Amer. 792 518. (Veröffentl. 13./6.)

Herstellung von Fäden für elektrische **Glühlampen**. Crawford. Engl. 13 252/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung geschichteter Blöcke aus **Graphit**. Morgan Crucible Co., Ltd. und Speiers Engl. 9875/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Imprägnierung von **Holz** und anderen porösen Materialien. Hülsberg & Co. Engl. 19 737 1904. (Veröffentl. 6./7.)

Umwandlung der **Holzzellulose** in Zucker. Ewen & Tomlinson. Engl. 10 664/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Jod** und **Schwefel** enthalten-den **Ölen** und **Fetten**. Loebell. Engl. 27 105 1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Indoxyl**, seiner Homologen oder ihrer Derivate. Baseler Chemische Werke. Engl. 19 474/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Neues Produkt aus **Kautschuk**. F. G. Waller. Frankr. 352 854. (Ert. 8.—14./6.)

Wiederverwertung vulkanisierter **Kautschuks**. Gregory & Thom. Engl. 8378/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Masse zum Reinigen von **Kesseln**. Cipriano Salazar, Albuquerque und Enrique H. Salazar, Las Vegas, N.-Mex. Amer. 792 462. (Veröffentl. 13./6.)

Masse zur Herstellung **kohlensaurer Getränke**. Jones. Engl. 6617/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Koksbricketts**. Zuider-hoek. Engl. 17 906/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung **künstlicher Fäden**. Link-meyer. Engl. 4755/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Apparat zur Herstellung von Fäden von **künstlicher Seide**. Société Française de la Viscose. Engl. 17 152/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Halogenderivate des **Lecithins**. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Franz. 349 985. (Ert. 8.—14./6.)

Härtens und Tempern von **Kupfer**. Carrie R. Plummer, Seattle, Wash. Amer. 792 070. (Veröffentl. 13./6.)

Verfahren zum Färben von **Leder**. A. G. für Anilin-Fabrikation. Engl. 18 096/1904 (Veröffentl. 6./7.)

Apparat zum Verflüssigen von **Luft** in mehreren Anteilen verschiedener Zusammensetzung. Société L'Air Liquide (S. A. pour l'étude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude). Frankr. 352 856. (Ert. 8.—14./6.)

Niederschlagen von **Metallen** oder Legierungen auf Metalle oder Metallgegenstände. Scherard Cowper-Coles & Co. Engl. 13 579/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Metallurgischer Ofen. Jacob W. Lansing, San Francisco, Cal. Amer. 792 223. (Veröffentl. 13./6.)

Roter **Monoazofarbstoff** für die Lackfabrikation. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. Zus. 4628/346 008. (Ert. 8.—14./6.)

Herstellung von **Nitriten**. Jacob Großmann, Manchester. Amer. 792 515. (Veröffentl. 13./6.)

öl und Verfahren zur Herstellung desselben. William N. Blakeman jun., Neu-York. Amer. 792 113. (Veröffentl. 13./6.)

Katalytischer Apparat zur Herstellung von **Schwefelsäureanhydrid**. Georg Eschelman

und Albert Harmuth. Amer. 792 205. Übertr. Tentelewsche Chemische Fabriken, St. Petersburg. (Veröffentl. 13./6.)

Verfahren zur Behandlung von **Seide**. Frederick Jochen. Amer. 792 218. Übertr. Jochen Silk Weighting Co., Neu-York. (Veröffentl. 13./6.)

Herstellung von künstlicher **Seide**. Harry S. Mork, William H. Walker und Arthur D. Little, Boston. Amer. 792 149. (Veröffentl. 13./6.)

Sprengstoff. Adolph Frank, Charlottenburg. Amer. 792 511. 792 512. (Veröffentl. 13./6.)

Aluminium oder andere leichte Metalle enthaltende **Sprengstoffe**. G. Roth. Engl. 6651 1905. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Sprengstoffen**. Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.-G. Frankr. 352 750. (Ert. 8.—14./6.)

Herstellung von Schwefelkupfer für **Thermoelektrische Säulen**. Thermoelectric Cie. Engl. 11 300/1905. (Veröffentl. 6./7.)

Wärmenichtleidendes Material. Müller & Jarck. Engl. 16 940/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Apparat zur Zerstörung pathogener Organismen in **Wasser** oder anderen Flüssigkeiten. Griffith. Engl. 17 984/1904. (Veröffentl. 6./7.)

Herstellung von **Zelloid**. C. Gillette. Frankr. 352 853. (Ert. 8.—14./6.)

Herstellung unentzündlicher **Zelloidmassen**. P. A. D. Prost & E. Michay. Frankr. Zus. 4602/351 555. (Ert. 8.—14./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen und Anhalt.

Verammlung am 27.—28./5. 1905 in Schönbeck-Elmen.

Vorsitzender Prof. Dr. Precht. Schriftführer Dr. Michael.

Die Sommerversammlung unseres Bezirksvereins stand ganz im Zeichen der Besichtigungen; das Programm war ein so reichhaltiges, daß zu seiner Erledigung, trotzdem von Vorträgen ganz abgesehen wurde, zwei Tage in Aussicht genommen werden mußten. Dadurch wurde es möglich, die geplante Befahrung des Moltkeschachtes, die an einem Sonntage nicht ausgeführt werden konnte, auf Vorschlag des Herrn Bergrat Füller am Sonnabend abend zu veranstalten.

Der Moltkeschacht¹⁾.

Das Magdeburg-Halberstädter Becken wird durch den Staßfurt-Egeln-Rogensteinsattel in zwei große Mulden geteilt, die südliche Halberstädter- und die nördliche Schönebecker Mulde. In der letzteren sind die Schichten der Trias, des Tertiär und des Diluviums stark entwickelt, während Jura und Kreide fehlen. Die beiden oberen Glieder der Trias, der Muschelkalk und Keuper, zeigen in der Gegend von Elmen ein regelmäßiges Einfallen von 30° nach SW., während der Buntsandstein besonders unter Groß-Salze und Schönebeck eine flache wellenförmige Lagerung annimmt. Das wichtigste Glied des Magdeburg-Halberstädter Beckens,

das Steinsalz, ist unter diesem Buntsandstein in zwei Lagern aufgeschlossen: das obere jüngere und das untere ältere und mächtigere Vorkommen an der Grenze zwischen Buntsandstein und Zechstein.

Dieses Steinsalz, dessen Vorhandensein durch die alten Solquellen schon seit Jahrhunderten bekannt war, wurde vom Jahre 1840 ab durch eine große Anzahl Bohrungen bergmännisch aufgeschlossen; die entstandenen Bohrlöcher wurden dann zum Teil zur Solförderung eingerichtet, weil die bisherige Solgewinnung aus den alten Solbrunnen des Gradierwerkes nicht mehr ausreichte. Da aber auch diese Art der Solgewinnung manche Nachteile mit sich brachte und vor allem dem gesteigerten Konsum an Siedesalz nicht mehr genügen konnte, so entschloß man sich im Jahre 1870, die Steinsalzgeräte durch einen Schacht aufzuschließen. Diese Arbeit wurde im Jahre 1873 begonnen; aber erst nach 17 Jahren wurde das Steinsalzgeräte erreicht, da starke Wasserzuflüsse außergewöhnliche Schwierigkeiten bereiteten. Der Schacht erhielt nach seiner Vollendung im Jahre 1890 den Namen „Graf Moltke“. Die Hauptschachtsohle liegt 414,5 m unter Tage im älteren Steinsalz. Das Abbauverfahren ist in Berücksichtigung des Umstandes, daß das Salz in Form von Sole auf der Saline Verwendung finden soll, in der Hauptsache darauf gerichtet, das Steinsalz unmittelbar auf der Lagerstätte aufzulösen. Das Lösegewässer gelangt von Tage durch eine Rohrleitung in unterirdische bei 333 m Schachtteufe eingebaute Sammelbehälter, denen auch die Schachtwässer zugeführt werden. Aus diesen Behältern wird es zur Arbeitsleistung

¹⁾ Diese und spätere Mitteilungen über die Salzgewinnung sind zum Teil der „Festschrift zur Hundertjahrfeier des Königlichen Soolbades Elmen“ entnommen.